

Kita Abenteuerburg



Jahresbericht 2018

1. Vorwort

Liebe Leser

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinem diesjährigen Jahresbericht, der Kita Abenteuerburg.

Ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr mit einigen Veränderungen neigt sich dem Ende zu.

Wieder haben die Kinder und das Team zusammen viel erlebt, z.B. bei verschiedensten Aktionen, Festen und Ausflügen. Der super Sommer lud dazu noch zum Planschen ein.

Von all diesen Ereignissen werde ich Ihnen im Rückblick berichten.

Wenn Sie an weiteren Informationen rund um unsere

Einrichtung interessiert sind, steht alles Wissenswerte und Neue auf unserer Homepage.

Info@kita-abenteuerburg.de

Inhalt

- 1. Vorwort**
- 2. Rückblick aus den Gruppen**
- 3. Rahmenbedingungen**
- 4. Personal**
- 5. Fortbildungen**
- 6. Kooperation und Vernetzung**
- 7. Gemeinsame Feste und Aktivitäten**
- 8. Elternabende und Elternrat**
- 9. Danksagung**

Unser Motto in diesem Jahr lautete:

Veränderungen bereichern das Team.

Eigenreflexion und Teamreflexion begleiten uns.

Unser Spruch:

Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.

(Mahatma Gandhi)

2. Rückblick aus den Gruppen

Januar

Das Gruppenthema lautet Weltall und Weltraum

Die Zahnfee kommt

Notfalltraining mit Vorschulkindern

Elterneinzelgespräche

Februar

Die Zahnärztin besucht uns

Faschingsfest

Vorschulkinder turnen in der Turnhalle

Wir kochen Gemüse- Nudel- Auflauf

Spiele Wochen: Die Kinder bringen Spiele von zu Hause mit

März

Thema Partizipation Kinder bestimmen Themen

Vorschulkinder fahren zum Verkehrsübungsplatz

Wir backen Osterkekse

Osterfest auf dem Ruhmannshof

April

Vorschulkinder besuchen die Bücherei

Waldwoche

Wir backen Buttermilchwaffeln mit Eis

Das Projekt Experimente beginnt

Mai

Die Vorschulkinder gehen zur Schulralley

Die Vorschulkinder übernachten in der Kita

Wir backen Pizza

Waldwoche

Juni

Wir besuchen den Wochenmarkt in Buxtehude

Wir grillen uns Bratwürstchen

Vorschulkinder Verabschiedung in Nottensdorf

Gruppenthema Unterwasserwelt

Wir feiern Richtfest der neuen Brücke

Juli

Wir bieten Schnuppertage für neue Kinder an

August

Neuaufnahmen

Waldwoche

Wir backen Pflaumenkuchen

Wir weihen mit den Senioren die Brücke ein

Gruppenthema Raupe Nimmersatt

September

Die Blaubärgruppe nennt sich nun Wolfsgruppe

Wir basteln unsere Laternen

Gruppenthema Feuerwehr

Waldtag mit Eltern

Die Fotografin kommt

Wir machen uns einen Apfelauflauf

Oktober

Wir besuchen die Feuerwehr

Vorschulkinder gehen in die Bücherei

Gartenaktionstag

November

Laternenfest

Wir backen Plätzchen

Bastelelternabend

Die Schukis schmücken den Tannenbaum der Volksbank

Dezember

Ein Puppentheater führt etwas vor

Weihnachtsfeiern

Wir singen mit und für die Eltern

Nikolausfrühstück

Wir sehen das Theaterstück „ Paw Patrol „ rettet Weihnachten

3. Rahmenbedingungen

Wir betreuen zurzeit 50 Elementarkinder, somit sind alle Plätze besetzt.

Es werden 13 Krippenkinder von den Krippenerzieherinnen betreut.

Im Januar 2019 kommen noch zwei einjährige Krippenkinder hinzu, so dass die Gruppe dann auch wieder voll besetzt ist.

Unsere Mittagsessensplätze erfreuen sich großer Beliebtheit.

Täglich essen 35 Kinder aus dem Elementarbereich und 15 Krippenkinder zu Mittag.

Nach 13 Uhr betreuen wir in den zwei Ganztagsgruppen 35 Kinder.

Damit sind unsere Kapazitäten an Ganztagsplätzen ausgelastet.

Den Krippenkindern ermöglichen wir weiterhin einen Wechsel in den Elementarbereich sofern sie bis Jahresende drei Jahre alt werden.

4. Personal

Im Sommer hat uns Frau Nadine Barian verlassen, weil sie eine Stelle bei Bremen angenommen hat. Frau Ehlers, die zu dem Zeitpunkt ihre Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen hatte, übernahm die Stelle.

Frau Wöstmann wechselte: vom Gruppendienst, zum Springer im Elementarbereich.

Frau Hauser unsere Springerin, übernahm den Gruppendienst in der Wolfsgruppe.

Als zweiten Springer stellten wir Frau Verena Jennrich ein.

Zum Winter , wechselte Frau Senf aus der Krippe nach Hollenstedt in den Elementarbereich.

Frau Bierhoff, die die Ausbildung zur Sozialassistentin absolviert, ergänzt nun das Krippenteam ab Dezember.

Im Küchenbereich verlies uns Frau Prigge, die nun im Sekretariat einer Buxtehuder Schule arbeitet.

Für Frau Prigge konnten wir Frau Behneke Brand gewinnen.

5. Fortbildungen

**Im Januar traf sich das Leitungs Team zur Fortbildung:
Konzept zum Spracherwerb für die Kitas Hollenstedt.**

Im Februar bekamen alle Leitungen und Stellvertreterinnen eine Fortbildung zum Thema:

Recht, Rechtssicherheit und Aufsichtspflicht von einem Rechtsanwalt.

Im Februar fuhr Frau Zöllner nach Reine, um sich über Allergien mit Appetito Mitarbeitern auszutauschen.

Im März hatte das Team eine Fortbildung mit Frau Hopfenmüller zum Thema Sprache und Spracherwerb.

Im August trafen sich die Leiterinnen zum Thema:

Kinderschutz, mit einer Mitarbeiterin vom Kinderschutzbund.

Im September trafen sich dann zur Auftaktveranstaltung alle Erzieherinnen der Samtgemeinde Kitas, zu diesem Thema.

Im Oktober entwickelten wir mit dem Team in einer drei tägigen Fortbildung unser sexualpädagogisches Konzept.

Im November begann das erste Seminar zur Konzepterstellung, zum Kinderschutz.

Im Dezember trafen sich die Leitungen noch einmal, um das Sprachkonzept der Samtgemeinde weiter zu entwickeln.

Zwei Wochen später trafen wir uns erneut, mit Frau Freund vom Kinderschutzbund, um das Sprachkonzept fertig zu stellen.

6. Kooperationen und Vernetzung

S.G. Hollenstedt

Grundschule Moisburg (Brückenjahr)

Leitungsrunde aller Kitas der S.G. Hollenstedt

Musikschule Hollenstedt (musikalische Früherziehung)

Senioren Karl Röhrs und Mitarbeiter

Fachberaterin für Krippenpädagogik Frau Schüler

Bücherei Hollenstedt

Zahnärztlicher Dienst

Beratungsstelle Buchholz

Herr Risy (Notfalltraining)

Frau Kleinichen unsere Vorlesepatin

Fachberaterin des L.K. Harburg Frau Hopfenmüller

Zahnärztin Frau Dr. Reiniken

Feuerwehr Moisburg

Verkehrswacht Buxtehude

7. Gemeinsame Feste und Aktivitäten

Faschingsfest

**Osterfrühstück mit Osterhasensuche auf dem Bauernhof
Ruhmannshof**

Kleidermarkt

Brücken Richtfest mit den Senioren

Waldwochen

Vorschulübernachtung

Verabschiedung der Vorschulkinder

Grillfest mit Krippeneltern

Brückeneinweihung mit den Senioren

Notfalltraining für Eltern

Gartenaktionstag

Verkehrsübungsplatz

Nikolausfeier

Weihnachtsfeier

Weihnachtsmärchen

8. Elternabende und Elternaktionen

Elterneinzelgespräche

Kleidermärkte

Waldvormittag mit Eltern

Infoelternabende

Vorschulelternabend zum Brückenjahr

Vorschulelternabend zur Übernachtung und Verabschiedung

Adventskalender Bastelabend

Nachlesen der Kleidermärkte

Gartenaktionstag

Laternenfest mit Umzug mit allen Gruppen

Aufführung des Weihnachtsmärchens

Elternratssitzungen

Themenelternabend zur Homöopathie

Im Frühjahr bieten wir den Eltern Einzelgespräche an, die sehr gut angenommen werden. Wir tauschen uns aus und berichten von unseren Beobachtungen des Kindes.

Auf den Informationselternabenden, die in jeder Gruppe stattfinden wurden wieder Filme aus den Gruppen gezeigt. Die Eltern waren darüber sehr erfreut.

Auf dem Elternabend, für alle Eltern der zukünftigen Vorschulkinder, wurden sie genauestens über das Brückenjahr und deren Verlauf informiert.

Auf einem Elternabend für die Vorschuleltern wurde die Vorschulübernachtung und die Verabschiedung im Freizeitpark Nottensdorf besprochen.

Nach den Waldwochen, findet jeweils ein Samstagvormittag im Wald mit den Kindern und ihren Eltern, statt. Dann werden nochmal mit Hilfe der Eltern große Dinge (z.B:Tippis) aufgestellt. Daran haben alle viel Spaß.

Die zwei Kleidermärkte brachten uns eine Spende in Höhe von 1431.90 Euro. Die Zusammenarbeit zwischen dem Organisationsteam des Flohmarktes und dem Kita Team ist sehr eng. Das heißt auch, dass immer einige Erzieherinnen mithelfen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kleidermarktnachlese ist inzwischen zur Tradition geworden. Wir treffen uns bei Pizza und einem leckeren Getränk, tauschen uns aus, reflektieren den Tag und verbringen zusammen einen netten Abend.

In der Krippe gab es im Sommer ein kleines Grillfest, dass von allen Eltern begrüßt wurde, weil sie dort die Gelegenheit hatten sich besser Kennen zu lernen.

Jeder brachte zum Büfett etwas Leckeres mit. Es war ein sehr harmonischer Nachmittag und alle hatten viel Freude.

Am Gartenaktionstag konnten wir wieder viele Eltern ermutigen, mit uns, unseren Garten hebst fertig zu gestalten.

Es wurden die Büsche und Bäume geschnitten, Unkraut gejätet, gefegt und alles hübsch gemacht.

Zum Abschluss gab es wieder eine leckere Suppe für alle, bevor das wohlverdiente Wochenende eingeläutet wurde.

Das Laternenfest war eines der größten Highlight in diesem Jahr. Fast alle Eltern waren mit ihren Kindern gekommen, um mit der selbstgebastelten Laterne gemeinsam zu laufen. Wieder in der Kita angekommen, gab es heiße Würstchen, Brezeln und Punsch zum Aufwärmen. Das ganze Gelände wurde vorher von dem Team in ein Lichtermeer verwandelt. Das genießen die Eltern sehr.

Auf den Bastel Elternabenden zum Jahresende finden sich sehr viele Eltern ein, um gemeinsam einen Adventskalender für ihre Kinder zu gestalten.

Zudem werden die leckeren selbstgebackenen Kekse mit Tee oder Kaffee genossen und nette Gespräche geführt.

Der Elternrat traf sich insgesamt acht Mal, um alle Belange, rund um die Kita zu besprechen. Der Elternrat steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

9. Danksagung

Das größte Dankeschön gilt unserem Elternrat, der immer wieder beweist, dass er uns eng zur Seite steht.

Dank an die Väter und Mütter, die uns das Theaterstück von Paw-Patrol rettet Weihnachten (nach der gleichnamigen Kindersendung) vorgeführt haben. In vielen Stunden wurde es eingeübt. Zudem das fantastische Bühnenbild selbst hergestellt.

Ein ganz großes herzliches Dankeschön an alle Senioren, die an vielen Mittwochvormittagen unsere Brücke komplett neu saniert haben. Sie ist wundervoll geworden und wird nun wieder viel bespielt.

Herr Rogge spendete wieder zwei Mal in diesem Jahr hochwertiges Porzellan, dass wir immer gut gebrauchen können. Danke.

Dem Kleidermarktteam ein großes Dankeschön für all die Arbeit, das Engagement und die Spenden.

Ein herzlichen Dank geht auch an Frau Kleinichen, die unseren Kindern so erlebnisreich vorliest.

Allen Praktikanten sage ich Dankeschön, für eure Hilfe und Unterstützung.

Danke an die Firma Elektro Beneke, der Sparkasse Harburg Buxtehude, der Volksbank Geest, der Firma

Synthopol und der urologischen Gemeinschaftspraxis

Buxtehude, für die Spenden, für unser Weihnachtsmärchen.

Als letztes möchte ich mich bei meinem kompletten Team bedanken, egal in welchem Bereich jeder Einzelne tätig ist. Auch für die Bereitschaft an den vielen Fortbildungstagen, und der Konzepterarbeitung.

Euer stetiges Engagement und das vertraute Miteinander und füreinander zeichnet das Team aus. Ohne euren Einsatz wäre die Kita Abenteuerburg nicht das, was sie auszeichnet.

Moisburg den 04.02.19 Marion Schmidtmeyer

